

**Niederschrift 6. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Mittwoch, 03.06.2020   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 20:00 Uhr  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | 39638 Gardelegen, OT Letzlingen,<br>Poststraße 3, Kulturhaus |

---

**Anwesend:**

Herr Reinhard Hapke  
 Herr Thomas Genz  
 Herr Christian Glatz  
 Herr Patrick Rasch  
 Frau Anja Rohrdiek  
 Frau Sandra Sobainski  
 Herr Peter Wiechmann

*Sachkundige Einwohner:*

Herr Jan Dittrich  
 Herr Berthold Jacobs  
 Herr Dirk-Michael Nahr

*Ortsbürgermeister:*

Herr Harald Rolletschek

*Verwaltung:*

Herr Bucklitsch, MA ZDF Technik  
 Frau Fischer, MA ZDF Komm. Steuern  
 Herr Lindecke, MA ZDF Haushalt  
 Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen  
 Frau Niebuhr, FBL Sicherheit und Ordnung  
 Herr Rasch, SWL; MA Brandschutz  
 Frau Schumacher, Bürgermeisterin  
 Herr Wiesel, FBL Baudienstleistungen

*Presse:*

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Frau Ahlfeld, Redaktion Volksstimme        | bis Ende öff. Teil/ 19:50 Uhr |
| Frau Tschakyrow, Redaktion Altmark-Zeitung | bis Ende öff. Teil/ 19:50 Uhr |

**Abwesend:**

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Herr Frank Roßband    | entschuldigt   |
| Herr Kai Stefan Fromm | unentschuldigt |
| Herr Ralf Linow       | unentschuldigt |
| Herr Philipp Neumann  | unentschuldigt |
| Herr Steffen Rötz     | unentschuldigt |

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 5. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.02.2020
- 4 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der außerordentlichen gemein-

- samen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten und des Hauptausschusses am 09.03.2020
- 5 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der außerordentlichen gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, sowie des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur und Sportausschusses am 01.04.2020
- 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 7 Städtebau-Fördermittel für Abbruch Wohnhaus WGG  
Vorlage: 71/7/20
- 8 Städtebauförderung Gardelegen  
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 72/7/20
- 9 Städtebauförderung Gardelegen  
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 85/8/20
- 10 Städtebauförderung Gardelegen  
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 86/8/20
- 11 Satzung über die Erhebung einer Spielgerätesteuern in der Hansestadt Gardelegen (Spielgerätesteuersatzung)  
Vorlage: 80/8/20
- 12 Aufhebung des Sperrvermerks im Haushalt für die Stadtumbau-Ost-Maßnahme "Sicherung Empfangsgebäude Bahnhof"  
Vorlage: 81/8/20
- 13 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Estedt der Hansestadt Gardelegen und die damit verbundene überplanmäßige Auszahlung  
Vorlage: 83/8/20
- 14 Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage zur Verkehrsüberwachung im fließenden Straßenverkehr durch die Hansestadt Gardelegen und die damit verbundene außerplanmäßige Auszahlung  
Vorlage: 84/8/20
- 15 Erlass/Erstattung der Beiträge für Kindertageseinrichtungen für den Monat Mai 2020  
Vorlage: 87/8/20
- 16 Projekt zur Stärkung der Gastronomie – Rückerstattung von 30 Euro für die Eltern, deren Kinder im Mai 2020 in der Notbetreuung waren  
Vorlage: 88/8/20
- 17 Übersicht über Bauvorhaben mit Fördermitteln aus der Städtebauförderung  
Vorlage: MV/8/7/20
- 18 Anfragen und Anregungen

#### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Hapke, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.
- Als fehlende Mitglieder werden die Stadträte Roßband und Fromm festgestellt.
- Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Stadträten gegeben.
- Die Bürgermeisterin nimmt ebenfalls an der Sitzung des Ausschusses teil.
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.
- Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 5. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.02.2020

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 5. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.02.2020 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 5. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.02.2020.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 4 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der außerordentlichen gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten und des Hauptausschusses am 09.03.2020

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die außerordentliche gemeinsame Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten und des Hauptausschusses am 09.03.2020 liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die außerordentliche gemeinsame Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten und des Hauptausschusses am 09.03.2020 wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 5 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der außerordentlichen gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, sowie des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur und Sportausschusses am 01.04.2020

Schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die außerordentliche gemeinsame Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten sowie des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 01.04.2020 liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die außerordentliche gemeinsame Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegen-

heiten sowie des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 01.04.2020 wird mit Stimmenmehrheit genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 5 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 2 |

TOP 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass Anfragen in Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 7 Städtebau-Fördermittel für Abbruch Wohnhaus WGG  
Vorlage: 71/7/20

Stadtrat Wiechmann spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus und möchte wissen, wieviel Geld die SALEG hierfür bekomme und warum das nicht unter finanzielle Auswirkungen berücksichtigt sei.

Herr Wiesel, Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, führt aus, dass die SALEG 5% der Maßnahmesummen, in der mehrere Teilmaßnahmen enthalten seien, erhält. Die Vergütung werde gefördert und unser Anteil wären hier ca. 1.500 Euro, die allerdings nicht unter finanzielle Auswirkungen fallen, da sie im Maßnahmehaushalt extra und einzeln aufgeführt seien.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit im Rahmen der Weiterführung der Städtebaufördermaßnahme „Bertolt-Brecht-Straße/OdF-Straße“ die Maßnahme zum Abbruch des WGG-Wohnhauses Stendaler Straße 91, 91a, 93 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 3 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Enthaltungen: | 3 |

TOP 8 Städtebauförderung Gardelegen  
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 72/7/20

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Bereitstellung eines Förderzuschusses für den Förderantrag zu privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen „Rudolf-Breitscheid-Straße 6 / Oelstraße 5 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

TOP 9 Städtebauförderung Gardelegen  
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 85/8/20

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Bereitstellung eines Förderzuschusses für den Förderantrag zu privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen „Goldener Ring 15“ zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 10 Städtebauförderung Gardelegen  
hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: 86/8/20

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Bereitstellung eines Förderzuschusses für den Förderantrag zu privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen „Sandstraße 66“ zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 11 Satzung über die Erhebung einer Spielgerätesteuern in der Hansestadt Gardelegen (Spielgerätesteuersatzung)  
Vorlage: 80/8/20

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Satzung über die Erhebung einer Spielgerätesteuern in der Hansestadt Gardelegen (Spielgerätesteuersatzung) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 12 Aufhebung des Sperrvermerks im Haushalt für die Stadtumbau-Ost-Maßnahme "Sicherung Empfangsgebäude Bahnhof"  
Vorlage: 81/8/20

Die Bürgermeisterin informiert, dass das Konzept im Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten vorgestellt werden solle.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Aufhebung des Sperrvermerks im Haushalt für die Stadtumbau-Ost-Maßnahme „Sicherung Empfangsgebäude Bahnhof“ zu beschließen und der Durchführung der Gesamtmaßnahme zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 6 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

- TOP 13 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Estedt der Hansestadt Gardelegen und die damit verbundene überplanmäßige Auszahlung  
Vorlage: 83/8/20

Es wird als Tischvorlage der Grundrissvorschlag des Ingenieurbüros verteilt.

Die Bürgermeisterin führt aus, dass mit Zustimmung der Beschlussvorlage durch den Stadtrat der Bauantrag gestellt werden könne und in diesem Zuge werde das Projekt dann richtig vorgestellt.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Estedt und die damit verbundene überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 480.000 € zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 14 Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage zur Verkehrsüberwachung im fließenden Straßenverkehr durch die Hansestadt Gardelegen und die damit verbundene außerplanmäßige Auszahlung  
Vorlage: 84/8/20

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat Seethen (26.05.2020) – Ablehnung (7 Nein)
- Ortschaftsrat Sachau (28.05.2020) – Zustimmung (4 Ja)

Die Bürgermeisterin erläutert, dass die Beschlussvorlage auf Grund zahlreicher Anfragen von Bürgern und aus Ortsteilen entstanden sei. Im Interesse der Sicherheit schlage man diese bewegliche Geschwindigkeitsmessanlage, die die Stadt selber betreiben könne, vor.

Die Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, Frau Niebuhr, beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und erläutert:

- Caddy mit fester Einrichtung
- Ordnungsamt lege Standort fest – es werde eine Art Wochenplan geben
- mehr Flexibilität durch Beweglichkeit
- nicht um abzukassieren an Ortsausgängen, sondern an Schwerpunkten, um Radfahrer, Fußgänger und vor allem Kinder zu schützen
- der Außendienst werde geschult und übernehme die Geschwindigkeitsmessungen
- dürfe innerhalb der Ortslagen stehen, auch auf Bundesstraßen
- Kostendeckung werde nicht erreicht werden, aber Ordnung und Sicherheit sei immer ein Zuschussgeschäft

Das Ordnungsamt solle bis zur Sitzung des Hauptausschusses prüfen, was feste Blitzer im Vergleich kosten würden.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage zur Verkehrsüberwachung im fließenden Straßenverkehr durch die Hansestadt Gardelegen und die damit verbundene außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 150.000 € zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 5 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 15 Erlass/Erstattung der Beiträge für Kindertageseinrichtungen für den Monat Mai 2020  
Vorlage: 87/8/20

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Bürgermeisterin erläutert, dass sich über die Erstattung für den Monat April bereits per Mail verständigt wurde. Diese Erstattung könne man beim Land geltend machen. Für den Monat Mai gelte es auch für den Personenkreis, der keine Notbetreuung in Anspruch genommen habe. Allerdings bedarf es eines Beschlusses des Stadtrates, denn es übersteige die Summe, über die die Bürgermeisterin selbst entscheiden könne.

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig den Erlass und die Rückerstattung der Beiträge für Kindertageseinrichtungen für den Monat Mai 2020 für diejenigen Kinder, die die Notbetreuung im Monat Mai nicht in Anspruch genommen haben, zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

- TOP 16 Projekt zur Stärkung der Gastronomie – Rückerstattung von 30 Euro für die Eltern, deren Kinder im Mai 2020 in der Notbetreuung waren  
Vorlage: 88/8/20

Abstimmungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (6 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung) mit der Ergänzung: um Kleinstunternehmen des Einzelhandels (bis 5 Mitarbeiter) sowie Friseur- und Kosmetiksalons

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass man auch den Eltern, die die Notbetreuung in Anspruch genommen hätten und dabei sehr entgegenkommend gewesen seien, z.B. durch Stundenverzicht, einen Teilbetrag (30 €) erstatten wolle. Den anderen Eltern, die die Notbetreuung nicht in Anspruch nehmen konnten, werde der gesamte Monatsbeitrag erlassen.

Im Sozialausschuss sei man übereingekommen, nicht nur die Gastronomen, sondern auch Kleinstunternehmen des Einzelhandels (bis 5 Mitarbeiter) sowie Friseur- und Kosmetiksalons zu unterstützen.

Die Ausschussmitglieder legen ihre unterschiedlichen und kontroversen Meinungen dar.

Die Abstimmung der Beschlussvorlage erfolgt mit der Ergänzung aus dem Sozialausschuss.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Beschlussvorlage abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 2 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Enthaltungen: | 1 |

- TOP 17 Übersicht über Bauvorhaben mit Fördermitteln aus der Städtebauförderung  
Vorlage: MV/8/7/20

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage ohne Diskussion zur

Kenntnis.

#### TOP 18 Anfragen und Anregungen

Die Bürgermeisterin spricht die Thematik Schließung Kinderklinik in Gardelegen an und informiert darüber, dass sich mit der Vorsitzenden des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Stadträtin Hietel, die auch die allen vorliegende Resolution verfasst habe, darauf verständigt wurde, diese im Hauptausschuss unter Anregungen und Anfragen zu besprechen und im Stadtrat die Tagesordnung um diesen Punkt zu ergänzen. Die Resolution sei auch nach Oebisfelde, Kalbe und Haldensleben zur Unterstützung gegeben worden.

Frau Schumacher informiert, dass man das Gesetzgebungsverfahren zu den Straßenausbaubeiträgen immer im Blick habe. Bei den Ausbaubeiträgen in Letzlingen und Mieste handle es sich um die letzten Maßnahmen, die noch umgelegt worden seien. Ansonsten habe der Stadtrat ja entschieden, solange keine Grundsatzentscheidung getroffen sei, keine Straßen zu bauen. Die in Mieste umgelegte Maßnahme sei aus 2018. Eine Beitragspflicht bestünde generell bis 31.12.2019, hier sei nur strittig, welche Regelungen danach kämen. Zur Entlastung der Bürger habe man wiederkehrende Beiträge gewählt und zudem Fördermittel für die Maßnahmen akquiriert. Auf die Beiträge könne nicht verzichtet werden, da sie für den Ausgleich des Haushaltes notwendig und eingeplant seien.

Stadtrat Genz gibt den Hinweis, dass der Radweg von Weteritz nach Gardelegen gemäht und dann auch gereinigt werden müsse.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass dieser Radweg zur Bundesstraße und damit nicht in unseren Zuständigkeitsbereich gehöre. Sie gebe das aber an den Landesbetrieb Bau weiter.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Reinhard Hapke  
Vorsitzender des Finanz- und  
Wirtschaftsausschusses

Nadine Kuhle